

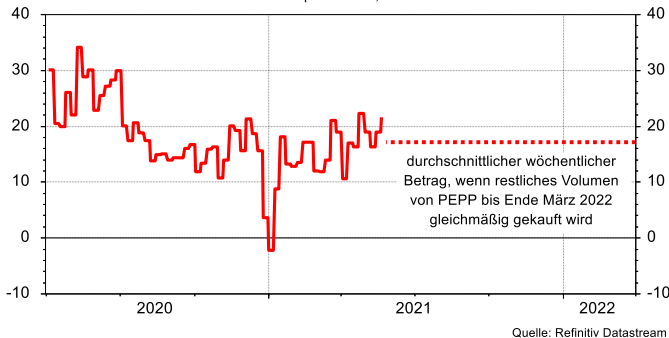


## Grafik der Woche\*

### EZB bleibt auf Expansionskurs

EZB, Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP)

Nettoankäufe pro Woche, in Mrd. Euro



## Weiterhin Unterstützung der Zentralbanken

Die Aufwärtsbewegung an den **Aktienmärkten** konnte sich auch in der vergangenen Woche fortsetzen. So konnte der **DAX** mit 15.685 Punkten ein neues Allzeithoch erreichen. Auch die anderen europäischen Aktienmärkte tendierten freundlich und bewegten sich Nahe Ihrer Allzeithochs. Der **Euro** notiert zum US Dollar mit 1,21 fast unverändert im Vergleich zur Vorwoche. An den **Rentenmärkten** gab es nur marginale Veränderungen zur Vorwoche, der Trend zu moderat steigenden Zinsen seit Jahresanfang ist weiterhin intakt.

Gute Konjunkturdaten haben die positive Stimmung untermauert. So konnte in **Deutschland** der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungsbereich mit 52,8 Punkten wieder den Wachstumsbereich von 50 Punkten erreichen. Trotz der guten Aussichten hat die **Europäische Zentralbank** weitere Unterstützung zugesichert. Günstige Finanzierungsbedingungen würden demnach bis weit in die Erholungsphase sichergestellt, auch wenn die Inflation in Europa temporär ansteigt. Die Verbraucherpreise sind in der Eurozone im Mai zum Vorjahr um 2,0% gestiegen, nach 1,6% im April. Für Deutschland war sogar eine Teuerung von 2,5% gemeldet worden, was über dem von der EZB angepeilten Ziel liegt. Die Produktivität der **US-Wirtschaft** konnte außerhalb der Landwirtschaft im ersten Quartal um annualisiert 5,4% zulegen. Dazu konnten laut ADP knapp 1 Million neue Stellen geschaffen werden, deutlich mehr als erwartet.

In der **neuen Woche** steht das turnusmäßige Treffen der **EZB** im Fokus. Hier wird eine Bestätigung der bisherigen akkomodierenden Geldpolitik erwartet. Desweiteren wird die Veröffentlichung der Verbraucherpreise in den USA und China mit Spannung verfolgt, um Erkenntnisse über die Entwicklung der Inflation zu erhalten und die mögliche Reaktion der Notenbanken darauf.

Stand: 04.06.2021

Quelle: Santander Asset Management German Branch

\* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

\*\* Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

## Aktuelle Prognosen\*\*

	03.06.2021 (Schlussk.)	Prognosen 31.12.2021	Potenzial
DAX 30	15.632	16.500	5,55%
Euro Stoxx 50	4.079	4.200	2,97%
Dow Jones Industrial	34.577	36.000	4,12%
S&P 500	4.208	4.400	4,56%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	0,125	0,125	0,00
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
3-Monats-EURIBOR (in %)	-0,54	-0,40	0,14
2 Jahre (in %)	-0,67	-0,50	0,17
10 Jahre (in %)	-0,18	0,00	0,18
Dollar je Euro	1,21	1,25	3,31%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.908	2.000	4,82%

## Wochenvorschau

### Montag, 07.06.2021

05:00 China, Handelsbilanz 05/2021

08:00 Deutschland, Auftragseingang Industrie 04/2021

### Dienstag, 08.06.2021

08:00 Deutschland, Industrieproduktion 04/2021

11:00 Euroraum, Bruttoinlandsprodukt 1. Quartal 2021 (final)

11:00 Deutschland, ZEW-Konjunkturerwartungen 06/2021

14:30 USA, Handelsbilanz 04/2021

### Mittwoch, 09.06.2021

03:30 China, Verbraucherpreise 05/2021

08:00 Deutschland, Handels- und Leistungsbilanz 04/2021

### Donnerstag, 10.06.2021

13:45 Euroraum, Zinsentscheid der EZB

14:30 Euroraum, EZB-Pressekonferenz mit Christine Lagarde

14:30 USA, Verbraucherpreise 05/2021

### Freitag, 11.06.2021

16:00 USA, Konsumentenvertrauen der Universität von Michigan 06/2021 (vorläufig)

## Wussten Sie, ...

... dass mit dem aktuell viel Diskutierten Begriff „**Tapering**“ nur eine Verringerung des monatlichen Anleihekaufprogramms gemeint ist? Mit dem Begriff wird eine Verminderung der quantitativen Lockerung bezeichnet, dass die Fed zur Bekämpfung der Corona Krise implementiert hat. Dies beinhaltet allerdings noch keine Erhöhung der Leitzinsen, die Finanzierungsbedingungen für Staaten und Unternehmen bleiben weiterhin günstig.

